

# MOBILE KIEZBERATUNG

## Mobile Kiezberatung



Nachbarschaftsaktion  
Integration und Nachbarschaft



Durchführungsjahr:  
**2018-2020**



Fördermittel:  
**42.000 €**



Fördertopf:  
**Projektfonds –  
Programm Soziale Stadt**



Träger:  
**SPK Treptow-Köpenick/  
Gebewo – Soziale  
Dienste – Berlin gGmbH**



Handlungsfeld:  
**Integration und  
Nachbarschaft**



Bild: © gebewo

”

Um die Anwohner:innen gut zu erreichen, braucht es vor allem **Kontinuität, Niedrigschwelligkeit, Kontakt- und Beziehungsaufbau.**

Dorthe Namuth,  
Team der „Mobilen Kiezberatung“



Bild: © Dorthe Namuth, Team der Mobilen Kiezberatung

### WAS WURDE UMGESETZT?

Durch das Projekt „Mobile Kiezberatung“ wurden drei Teilmaßnahmen umgesetzt:

1) Gleichzeitig mit Start des Projektes wurde im Kosmosviertel eine **wöchentliche, unabhängige und allgemeine Sozialberatung** eingerichtet und im Kiez bekannt gemacht. Die Beratung findet im Kiezladen WaMa statt und wird auch nach Projektende durch den Bezirk weiterfinanziert.

2) In einer **aktiveren Befragung** wurden die Bewohner:innen des Kosmosviertels gefragt, was ihnen im Kiez wichtig ist und wobei sie Unterstützung brauchen. Vor allem wünschten sich die Nachbar:innen mehr Freizeitangebote und eine Beratung zum Thema Wohnungssuche.

3) Gemeinsam mit dem Bezirk wurde die **Beratungssituation im Kosmosviertel verbessert**. Zusätzlich zu den bisherigen Sprechstunden wurden neue Beratungsangebote wie zum Beispiel eine Mieterberatung vor Ort geschaffen.

### WELCHE ZIELE WURDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?

Das Projekt „Mobile Kiezberatung“ sollte dazu beitragen, dass

- Menschen im Kosmosviertel bei Problemen eine direkte Ansprechstelle vor Ort haben,
- es zu den wichtigsten Problemen ganz gezielte Beratungsangebote vor Ort gibt.

### WORUM GEHT ES?

Im Kosmosviertel sollten Wege gefunden werden, wie Menschen, die unterschiedliche Probleme haben, besser unterstützt werden können. Dazu wurden Befragungen durchgeführt, was für die Nachbar:innen die wichtigsten Themen sind. Gleichzeitig wurden Menschen bei Problemen aber auch direkt beraten und unterstützt.

### WARUM WAR DAS PROJEKT WICHTIG?

Im Alltag haben alle Menschen mal kleinere, mal größere Probleme die sie lösen müssen. Wenn vieles zusammenkommt, ist es fast nicht möglich alles selbst hinzubekommen. Im Kosmosviertel ist das nicht selten der Fall. Der Anteil an Menschen, die Transferleistungen beziehen, schwere Erkrankungen haben oder arbeitslos sind, liegt zum Teil deutlich über dem Berliner Durchschnitt.

Ermöglicht und unterstützt durch den Quartiersrat, das Quartiersmanagement, den Bezirk Treptow-Köpenick und das Land Berlin



Mehr Infos unter  
[www.kosmosviertel.de](http://www.kosmosviertel.de)

